

presse- u. öffentlichkeitsarbeit

katja kupfer

leitung/pressesprecherin
fon +49(0)69.800 59-156
kupfer@hfg-offenbach.de

jens balkenborg

fon +49(0)69.800 59-172
balkenborg@hfg-offenbach.de

21. HfG-Rundgang – Bilanz und Auszeichnungen

[Pressemitteilung 09.07.18]

Sonntagabend ging der 21. Rundgang der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach erfolgreich zu Ende. Mehr als 5.000 Besucherinnen und Besucher kamen am Wochenende zur CrossMediaNight, zur Filmnacht und um die Ausstellungen und Interventionen am Hauptcampus sowie in den Exposituren HfG-Kunsthalle, HfG-Zollamt-Galerie, Rathaus Offenbach und BOK zu sehen.

Zur Eröffnung des Rundgangs am Freitagabend in der linken Schlosskapelle wurden in diesem Jahr wieder zahlreiche Preise in den verschiedenen Bereichen vergeben, die die hohe Qualität der Arbeiten und Projekte würdigten. 2018 wurden insgesamt zwölf Preise verliehen:

Das Unternehmen Samsung hat erstmals einen **Preis für bewegtes Bild und digitale Medien** ausgeschrieben. Dotiert war der Preis mit 3.000 Euro. Der 1. Preis (2.000 Euro) ging an das Kollektiv **BBB_** für »Fully Accessible Body«, der 2. Preis (1.000 Euro) an **Matthias Lawetzky** für »Appalachian Holler«. Eine lobende Erwähnung verbunden mit dem Sachpreis eines Samsung-Smartphones S9 erhielt **Brenda Lien** für »Call of Comfort«

Der vom Gleichstellungsreferat des AStA zum dritten Mal ausgeschriebene **Preis für Awareness und Empowerment** (Dotierung 2.000) ging an **Katharina Hantke** für ihre Performance »Du weißt doch, wie es gemeint ist«. Lobende Erwähnungen erhielten **Deike Schwarz** für »fluid chemistry« und das Performance-Kollektiv Projekt **Opencreek Hotel**.

Der mit 2.500 Euro dotierte **HfG Fotoförderpreis der Deutsche Börse Photography Foundation** ist 2018 zum achten Mal für eine künstlerische fotografische Arbeit ausgeschrieben worden. Die Auszeichnung erhielt **Jana Bissdorf** für »Wege zum Glück«. Eine lobende Erwähnung ging an **Tatiana Vdovenko** für »mails at midnight« / »stranded s.o.«.

Zum ersten Mal ausgelobt wurde der **Rundgangpreis für Bühnenbild und Szenischer Raum**. Der Preis richtete sich an Studierende der Fachrichtung Bühnenbild und Kostümbild und war mit 2.500 Euro dotiert. Ausgezeichnet wurde **Lucia Bushart** für »one club 18«.

Der seit mehr als zehn Jahren vergebene **DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender**, der jährlich im Rahmen des Rundgangs vergeben wird, ging an die aus China stammende Studentin **Hui Qu**, die im Fachbereich Design studiert. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Zwei Preise würdigten theoretische Arbeiten aus den beiden HfG-Fachbereichen Kunst und Design: Zum fünften Mal wurde der **Rundgangpreis für Designtheorie** im Fachbereich Design verliehen.

Ausgezeichnet mit je 1.000 Euro wurden **Judith Block** für die Diplomarbeit »Animojis« und **Tina Schäfer/Janika Jürmann** für ihre Hausarbeit »Lufthansa Bordgeschirr, Wettbewerbsbeitrag der Braun Designabteilung« und mit 500 Euro **Andreas Grzesiek** für sein Essay »HTC Vive«. Der **Rundgangpreis für Kunsttheorie der Schleicher-Stiftung** wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ausgelobt. Das Preisgeld ist durch die Förderung der Schleicher-Stiftung für die kommenden zehn Jahre gesichert und würdigt jährlich die beste schriftlich-theoretische Diplomarbeit aus dem Fachbereich Kunst. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert. Ausgezeichnet wurde **Sarah Schweizer** für »Das Bild im Bild: Looking at installation views«.

Der **HfG Rundgangpreis der FAZIT-Stiftung** ist zum sechsten Mal ausgeschrieben worden. Der mit 2.500 Euro Preis richtet sich im Fachbereich Kunst an den Schwerpunkt Grafikdesign/Illustration. Ausgezeichnet wurden (je 1.250 Euro) im Bereich Illustration **Tatjana Prenzel** für »Und sie kamen immer wieder« und im Bereich Grafikdesign **Josefine Köhler und Jana Bleckmann** für »SituationII«.

Den mit 3.000 Euro dotierten **Rundgangpreis der Künstlerhilfe Frankfurt e. V.**, der in diesem Jahr zum sechsten Mal für den Schwerpunkt Kunst ausgeschrieben war, ging an **Sara Nabil** für »The lost Identities of Century« und »My world«.

Zum ersten Mal ausgeschrieben war 2018 der **Rundgangpreis des Kunstgewerbevereins Frankfurt am Main e.V.** Der mit 1.500 Euro dotierte Preis ging an **Emilie Burfeind und Andreas Grimm** für »Responsibility« (500 Euro), **Judith Block** für »sustainability« (500 Euro), **Anita Bhuiyan** für »Hexacopter« (250 Euro) und **David Maurer** für »Mobility« (250 Euro).

Ebenfalls zum ersten Mal ausgeschrieben war der von der **Kulturstiftung des Hauses Hessen** ausgelobte **Preis zum Thema Tischkultur**. Der Preis war mit 2.500 Euro dotiert und richtete sich an Studierende der beiden HfG-Fachbereiche Kunst und Design. Ausgezeichnet wurden **Tania Felske** für »Platzdeckchen mit Tischmanieren« (1.000 Euro), **Leonie Kunkel** für »Timetravelling« (1.000 Euro), **Mary Manalo** für »Double Shot« (250 Euro), **Marie Sophie Leicht**, »Ohne Titel« (250 Euro).

Der mit 2.500 Euro dotierte **Wöhner Innovationspreis für Industrial Design** ist 2018 zum siebten Mal vergeben worden. Mit dem Preis ausgezeichnet wurde **Shaohui Huang** für »Cleanworks«.

Ausführliche Pressemitteilungen zu den Preisen sowie hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf der Homepage unter: <https://www.hfg-offenbach.de/de/news/rundgangpreise-2018?type=press#news>